

Seit Jahren kommen wir — ein halbes Duzend Jugendfreunde — an jedem Donnerstag in einem abgeschlossenen Stübchen der B. schen Weinhandlung zusammen.

Was war die Ursache dieser gräßlichen That gewesen? Alle Vermuthungen, die man äußerte, zerfielen den Thatfachen gegenüber in Nichts.

Als wir etwa eine halbe Stunde lang bestig über das Räthsel dieser dunklen That debattirt hatten, fiel es uns auf, daß Freund R. sich schweigend verhielt.

Es sind nun ungefähr fünf Jahre her, daß ich mich mit einem sehr hübschen Mädchen verlobt hatte.

Wie heute noch ging ich auch damals jeden Tag um drei Uhr aus dem Bureau.

Darauf weiß ich keine Antwort. Ich weiß nur so viel, daß ich immer eine angenehme Empfindung hatte, wenn ich plötzlich im Menschengemimmel dieses Stübchens, das meine Freunde umgaben saß.

Der Sonntagsgast.

einander vorüber, und als sie dann plötzlich ausblieb, empfand ich es nicht ohne Schmerz.

„Danke Sie Gott, das ist gut abgegangen,“ sagte der Mann.

„Rein — nur wie gedrohen bin ich — ich habe keine Kraft.“

„Streichen Sie jetzt ein,“ sagte der Schutzmann, und ich half ihr in den Wagen, während er ihre Adresse aufschrieb.

„Was in diesem Augenblick in mir war, vermag ich nicht zu schildern.“

„Danke Sie Gott, das ist gut abgegangen,“ sagte der Mann.

„Rein — nur wie gedrohen bin ich — ich habe keine Kraft.“

„Streichen Sie jetzt ein,“ sagte der Schutzmann, und ich half ihr in den Wagen, während er ihre Adresse aufschrieb.

„Was in diesem Augenblick in mir war, vermag ich nicht zu schildern.“

„Danke Sie Gott, das ist gut abgegangen,“ sagte der Mann.

„Rein — nur wie gedrohen bin ich — ich habe keine Kraft.“

„Was in diesem Augenblick in mir war, vermag ich nicht zu schildern.“

Karl Moor.

Numero 1, einer nahen Kutsche nach rechts, von A. B. Rev.

Im Jahre 1842 lebte auf der Universität zu Halle ein Student, Namens Bippig, der hinsichtlich seiner kleinen Statur von seinen Kommilitonen den Spitznamen „Bipin der Kurze“ erhalten hatte.

„Guten Morgen, Herr Fischer!“

„Auf! ich fühle Arme'n in meiner Faust!“

„Keine Feder schildert das Gelächter, welches in ein wahrhaftes Brüllen ausartete.“

„Der erste Cigarren.“

ihun, als nach Halle zu gehen und auf irgend einer Studentenleihe ein Wortchen fallen zu lassen, daß ein Studio, Namens Fischer-Bippig, bei ihm den Karl Moor spiele.

Wie ein Waldbrand verbreitete sich die Nachricht unter sämtlichen Akademikern.

„Guten Morgen, Herr Fischer!“

„Auf! ich fühle Arme'n in meiner Faust!“

„Keine Feder schildert das Gelächter, welches in ein wahrhaftes Brüllen ausartete.“

„Der erste Cigarren.“

„Der erste Cigarren.“

Schlitten machen, so z. B. aus abgetrockneten kleinen, sehr geschickt mit Sehnen verbundenen Knochenstücken.

Nicht selten aber hat der Eskimo auch einen solchen Schlitten nicht zur Verfügung und muß doch auf der Stelle einen Schlitten haben.

Türkische Justiz.

Ein Reisender, welcher sich im Jahre 1844 in der türkischen Hauptstadt längere Zeit aufhielt, erzählt das folgende Erlebnis.

Als der Türke die Brode Stük für Stük gemogen und sich ein jedes als zu leicht erwiesen hatte, gab er seinen Leuten einen Wink: ein Unterbeamter zog schnell einen Hammer und zwei Nagel aus dem Gürtel, in dessen ein zweiter den Bäder bei beiden Ohren zu packen wollte.

„Auf! ich fühle Arme'n in meiner Faust!“

„Keine Feder schildert das Gelächter, welches in ein wahrhaftes Brüllen ausartete.“

„Der erste Cigarren.“